

Bardelebensschule



28.04.2020

Liebe Kinder der Bardelebensschule,

schon ist wieder Dienstag, der Montag ist in der Schule so schnell vorbei gegangen.

— Hoffentlich kommt endlich noch Regen im April, die Pflanzen in der Natur brauchen dringend Wasser!

In der siebzehnten Überraschungstüte geht es um:

- **Heißluftballons**

Hier könnt ihr in der Wohnung mit nur wenigen Materialien einen tollen Hingucker erstellen.

Ihr braucht zur Begleitung und Unterstützung unbedingt einen Erwachsenen!

— Auch bei dieser Überraschungstüte gibt es, wie immer, eine paar Witze zu Anfang.

Mit vielen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Hübner'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

- Die Witze des Tages

Die Mathelehrerin fragt Jara:

„Jara, wenn ich dir sieben Geschenke gebe und dann vier wegnehme, was ist das?“

Sie antwortet: „Gemein!“

Die Lehrerin steht kopfschüttelnd vor Sascha:

„Also wirklich,“ schimpft sie, „wie kann man nur immer so schmutzig sein? Ich komme doch auch nicht so in die Schule!“

Sascha zuckt mit den Schultern:

„Aber Sie sind halt auch viel weiter vom dreckigen Boden entfernt als ich.“

Das Aufsatzthema lautet:

Was tue ich, wenn ich reich werde?

Alle Kinder schreiben eifrig ganze Seiten voll, nur Sabine gibt ein leeres Blatt ab. Der Lehrer fragt:

„Sabine, da steht ja gar nichts drauf, was soll denn das?“

Da lächelt Sabine: „Na, wenn ich mal reich werde, schreibe ich garantiert keine Aufsätze mehr!“

- **Heißluftballons**

Hast du schon mal einen Heißluftballon am Himmel beobachtet? Wie kommt es eigentlich, dass er fliegen kann? In diesem Experiment kannst du dieser Frage auf den Grund gehen, indem du selbst einen Mini-Heißluftballon baust.

Hier könnt Ihr einen großen Heißluftballon für die Fahrt mit Menschen sehen.



Hier findest du einen schönen Kurzfilm zu einem Ballonstart

<https://youtu.be/V8gupkt9hfI>

- **Die Montgolfiere**

So sah der erste Heißluftballon der Welt aus, der 1783 in Versailles bei Paris in Frankreich in den Himmel startete. Er noch keine Passagiere (Reisende) in einem Korb, sondern flog ohne Menschen. Wie ihr im Bild seht, wurde unter dem Ballon ein Feuer gemacht und Menschen hielten den Ballon an Seinen fest.

Für die Menschen damals war das eine tolles Erlebnis den Ballon zu sehen.

Der Ballon hieß „Montgolfiere“ benannt nach den Erfindern den Brüdern de Montgolfier.



Aus: <https://www.oppisworld.de/zeit/kalender/0919.html>

- **Dein Zimmer-Heißluftballon**

So nun kannst du deinen eigenen Heißluftballon im Zimmer steigen lassen. Du braucht dazu kein offenes Feuer. Das wäre viel zu gefährlich in der Wohnung.

Draußen ist das auch verboten bei einem kleinen Ballon, der frei fliegt. So könnte der Ballon bei einer Landung Feuer verbreiten.

Für dich reicht ein normaler Fön zum Haare trocknen aus. Der wird nicht so heiß.

Dennoch braucht Ihr für die Nutzung dieses elektrischen Gerätes einen Erwachsenen als Unterstützung und zu Vorsicht.

Was du brauchst:

- Eine dünne große Mülltüte (zum Beispiel gelber Sack oder großer Müllbeutel)
- Einen Haarfön
- Möglicherweise ein Verlängerungskabel, wenn keine Steckdose in der Nähe ist
- Kleine Büroklammern

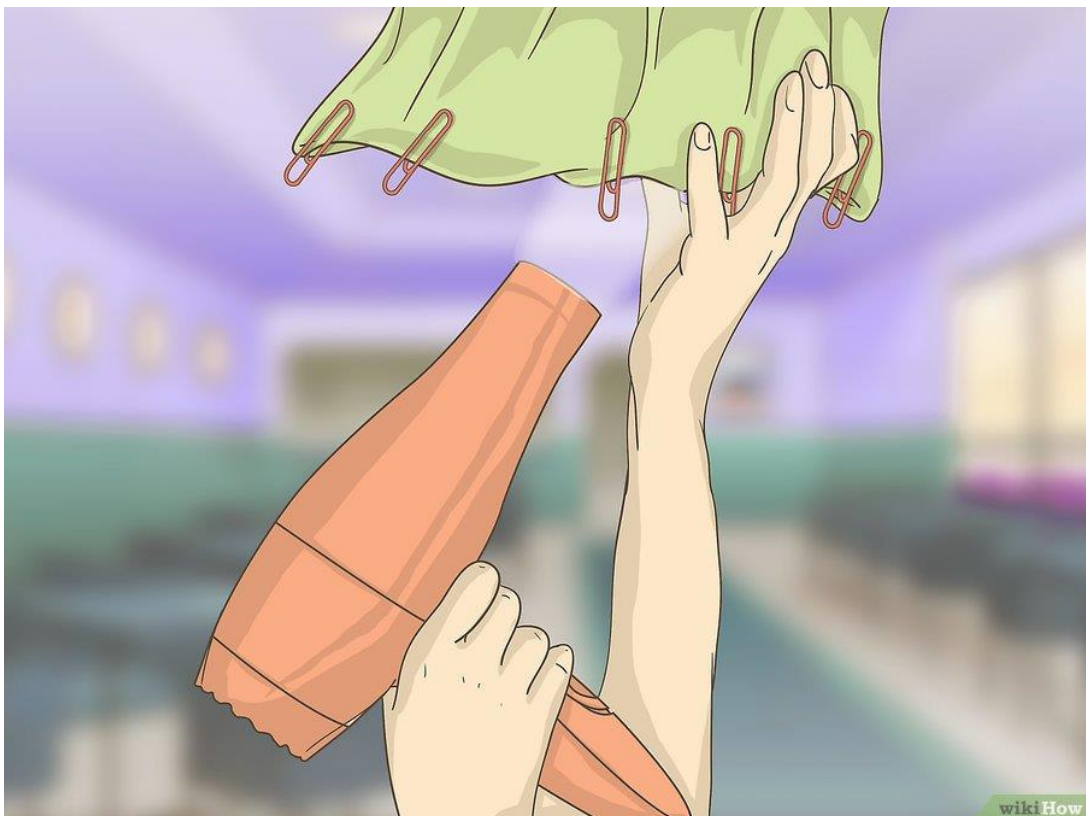


Und so geht es:

Bereite dich vor. Die Arbeit wird viel schneller und glatter ablaufen, wenn du alles, was du benötigst, zur Hand hast. Lege alles auf einen Tisch, um mit der Arbeit zu beginnen. Die beschriebenen Dinge solltest du zur Hand haben.

Bringe Büroklammern rund um die Unterseite des Beutels an. Das wirkt vielleicht ein wenig erschwerend (du benötigst wenig Gewicht zum Fliegen, richtig?), aber es ist gut für das Gleichgewicht.

Übertreibe es nicht. Höchstens 6 Stück sollten, gleichmäßig verteilt, in etwa reichen.



Halte den Plastikbeutel über den Haarfön. Schalte den Fön auf die höchste Stufe und gib ihm ein wenig Zeit um warm zu werden. Dann fülle den Beutel komplett mit Luft.

Der Beutel beginnt Auftrieb zu erhalten. Wenn er anfängt zu zerren, lasse ihn los. Die Luft im Inneren des Ballons ist leichter, wodurch er schweben kann. Gib dem Ballon einen weiteren Strahl heißer Luft, wenn er zu fallen beginnt.

Sollten die Büroklammern zu schwer sein, nimm weniger.

Viel Spaß!